

Me 11060

Lieder, Couplets, etc.

aus dem

Repertoire des

Raimund

Theaters.



Natzler, Leopold.

	Kronen Mark.
Kaiserjäger-Marsch. <i>Einlage in der dramatischen Scene; Die Ablösung*</i>	
Für Pianoforte zu zwei Händen (mit Text)	1.50.
Für Zither (mit Text)	1.20.
Für Streich-Orchester (Stimmen)	Netto 2.40.
Volksausgabe (Melodie mit Text)	Netto -10.
Das ist die schönste Stunde meines Lebens! Couplet.	
<i>Einlage in der Posse: „Jhr Corporal“</i>	
Für eine Singstimme und Pianoforte	1.50.
Volksausgabe (Melodie mit Text)	Netto -10.
Du bist wie eine Blume. Humorisches Lied	
Für eine Singstimme und Pianoforte	1.80.
Für Zither (mit Text)	1.20.
Einmal hin - einmal her. Couplet. <i>Einlage in d. Posse; Einen Jux will er sich machen.*</i>	
Für eine Singstimme und Pianoforte	1.50.
Volksausgabe (Melodie mit Text)	Netto -10.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

Engertragen in das Vereins-Archiv. Mit Vorbehalt aller Reservungen.



WIEN, GUSTAV LEWY, LEIPZIG

K. u. k. Hofmusikalienhandlung.



M 271 110 60

Meinem lieben Freunde Herrn Anton Wolf.

Einmal hin - einmal her!

Couplet.

Leopold Natzler.

Singstimme.

Piano.

p cresc.

f Fine.

1. In der O - per sitz' ich neu - lich und hör' ei - ne Me - lo - dei,

die be - kannt mir schien, na frei - lich, aus mei - ner Kindheit Spie - ler - ei; es

Verlag und Eigenthum der k. u. k. Hof - Musikalienhandlung Gustav Lewy, Wien, Leipzig.

rit.

sang's die Mark und die Re-nard, ich glaub', in „Hän-sel und Gre-tel“ gar!

rit.

a tempo

Mit dem Köpf-chen nick nick nick, mit dem Fin-ger tick tick tick,

pp a tempo

ein-mal hin, ein-mal her, rund her-um, es ist nicht schwer!

D. C. al Fine.



Verlag der k. u. k. Hof-Musikalienhandlung GUSTAV LEWY, Wien, Leipzig.

Novitäten:

„Aus der Musikstadt!“

Album zehn neuer Kompositionen

für Pianoforte zu zwei Händen komponirt

von

Josef Bayer, Alfons Czibulka, J. N. Fuchs, Robert Fuchs, Josef Hellmesberger jun., Karl Komzák, Karl Millöcker, Adolf Müller jun., Johann Strauss und Franz v. Suppé.

Jede Komposition ist mit dem Bilde des Autors geschmückt!

Gebunden. Preis $\frac{\text{Kr.}}{\text{Mk.}}$ 2.— netto.

Beliebte Potpourris:

„Bei den Grinzingern!“

Potpourri nach Motiven beliebter Wiener Lieder und Tänze

von

Emil Kaiser.

$\frac{\text{Kr. Hllr.}}{\text{Mk. Pf.}}$

Für Pianoforte zu 2 Händen Preis: 3.—
Für Zither Preis: 2.—

Leicht
spielbar!

Sehr
effektiv!

„Von Wien nach Chicago!“

Grosses Tongemälde (Potpourri)

von

Emil Kaiser.

$\frac{\text{Kr. Hllr.}}{\text{Mk. Pf.}}$

Für Pianoforte zu zwei Händen Preis: 3.—
Für Zither Preis: 2.—

„Mixed Picles.“

Grosses Potpourri nach Motiven beliebter Volkslieder, Operetten und Tänze

von

J. F. Wagner.

$\frac{\text{Kr. Hllr.}}{\text{Mk. Pf.}}$

Für Pianoforte zu zwei Händen Preis: 3.—

„Bei den Schrammeln!“

Potpourri nach Original-Kompositionen der Gebrüder Schrammel

von

Dominik Ertl.

$\frac{\text{Kr. Hllr.}}{\text{Mk. Pf.}}$

Für Pianoforte zu zwei Händen Preis: 3.—
Für Pianoforte zu vier Händen Preis: 5.—
Für Pianoforte und Violine Preis: 4.20
Für Violine allein Preis: 1.20
Für Zither Preis: 1.80

„Was der Girardi singt!“

Potpourri nach von Alexander Girardi gesungenen Melodien

von

Dominik Ertl.

$\frac{\text{Kr. Hllr.}}{\text{Mk. Pf.}}$

Für Pianoforte zu zwei Händen Preis: 3.—
Für Pianoforte und Violine Preis: 4.50
Für Violine allein Preis: 1.50
Für Zither Preis: 2.—

„Rund um den Stephansturm!“

Potpourri nach Melodien beliebter Wiener-Weisen

von

J. F. Wagner.

$\frac{\text{Kr. Hllr.}}{\text{Mk. Pf.}}$

Für Pianoforte zu zwei Händen Preis: 3.—
Für Zither Preis: 2.—

„Traum eines österr. Reservisten.“

Militärisches Tongemälde

von

C. M. Ziehrer.

$\frac{\text{Kr. Hllr.}}{\text{Mk. Pf.}}$

Für Pianoforte zu zwei Händen Preis: 3.—
Für Zither Preis: 2.—

Einmal hin - einmal her!

Couplet.

Text von Leopold Natzler.

Musik von Leopold Natzler.

The musical score is written on a single treble clef staff in 2/4 time. It begins with a 4-measure rest, followed by a double bar line. The melody consists of eighth and quarter notes, with some notes marked with accents. The lyrics are printed below the staff, aligned with the notes. The score includes several performance markings: *Fine.* at the beginning, *rit.* (ritardando) above the fifth line, *a tempo* above the sixth line, and *D. C. al Fine.* above the final line. The piece concludes with a double bar line.

Fine. 1. In der O - per sitz' ich neu - lich
und hör' ei - ne Me - lo - dei, die be - kannt mir
schie - na frei - lich, aus mei - ner Kind - heit Spie - ler - ei; es
sang's die Mark und die Re - nard, ich glaub', in „Hän - sel und
Gre - tel“ gar! Mit dem Köpf - chen nick nick nick,
mit dem Fin - ger tick tick tick, ein - mal hin,
ein - mal her, rund her - um, es ist nicht schwer!

rit.
a tempo
D. C. al Fine.

Eigenthum und Verlag von Gustav Lewy, Wien, Leipzig.



2. Was die Leut' mit'n Succi treiben,
 Das is wirklich aus der Weis'.
 Dreissig Tage hung'rig bleiben,
 Wasser trinken - statt der Speis',
 All's rennt hin und schaut ihn an,
 Das kann ich lang schon was der kann;
 Ich denk hin, und ich denk her,
 Ob's fasten eine Kunst schon wär
 Denn ich bin - Diurnist -
 Der einmal nur im Jahr' was isst!
3. 's kommt ein Fremder an in Wien
 Und fährt gleich in ein Hôtel.
 Müd' und schläfrig ist der Arme,
 D'rum legt er in's Bett sich schnell,
 Aber schon nach kurzer Zeit,
 Springt er auf - und flucht und schreit:
 „Grutzi Türken! Was is das?
 „Alle Augenblick' rührt sich was.“
 Er sucht hin, er sucht her -
 's Nachtleb'n hebt in Wien sich sehr!
4. Wassergigerl, äusserst schneidig,
 Steigt in's Schiffchen, elegant,
 Seelentränker, sehr geschmeidig -
 Nimmt gleich Ruder in die Hand.
 Es ist Regatta! Rund herum
 Steht erregt das Publikum.
 Mit dem Sitzbrett klapp klapp klapp,
 Mit dem Ruder trapp trapp trapp,
 Einmal her, einmal hin,
 Pumpsti Natzel, liegt schon d'rinn!
5. Menschauflauf auf der Strassen,
 Grosses Unglück ist gescheh'n!
 „Niemanden passier'n mehr lassen!“
 Polizei ist schon zu sehn -
 Und zum Schluss noch wie verrückt,
 d' Rettungsg'sellschaft kommt ang'rückt.
 In Ohnmacht liegt ein Mann. - O, je!
 Zwei Ärzte stehn in seiner Näh'
 Reiben hin, reiben her,
 'swar nur ein „Besoffener!“
6. Länger als sieb'n hundert Jahre
 Steht er schon auf seinem Platz,
 Stets bescheiden war der Rare -
 's hat sich kümmert keine Katz'!
 Und durch Demoliererei
 Is der alte Steffel „frei“
 All's rennt jetzt in d' Stadt hinein,
 „Von wo muss der nur kommen sein?“
 „All's schaut her, All's schaut hin -
 d' höchste Novität von Wien!
7. Wenn der Sänger wird gerufen
 Kommt er eilends wieder h'raus
 Macht beglückt sein schönstes Buckerl
 Und dankt so für den Applaus.
 Dann soll er noch singen Was,
 A sehr verzwickte G'schicht ist das!
 „Was ist Neues noch passiert,
 „Was Sie halbwegs intressiert?“
 „Ich denk hin, ich denk her -
 „Sind S' net bös' - ich weiss nix mehr!“





